
INHALT

Vorwort

Wer wir sind

Eine Selbstvergewisserung in österreichischer Literatur,
Geschichte, Poesie und Volkskultur
Seite 9

Erstes Kapitel

Die Ambivalenz als Konstante

Das Wesen Österreichs und der Österreicher
Seite 15

Zweites Kapitel

„Zu Österreich lernte ich singen und sagen“

Römerzeit, Grenzmark der Babenberger, Blüte des Minnelieds,
Rudolf von Habsburg, A.E.I.O.U.
Seite 87

Drittes Kapitel

„... dein Ländchen dem Feuer und Schwert überliefern“
Gegenreformation, Bauernaufstände, Pest, Türkengefahr,
Blüte des Barock, Aufklärung
Seite 121

Viertes Kapitel

„Gott erhalte“

Kaisertum Österreich, Wiener Kongress, „System Metternich“,
Raimund, Nestroy, Stifter, Grillparzer, Revolution von 1848
Seite 137

Fünftes Kapitel

„Nationalitätenschwindel“

Restauration, Königgrätz, Doppelmonarchie, Kronprinz Rudolf,
Sisi, Donauwalzer, Bündnis mit Deutschland, die Wienerberger
Ziegelarbeiter, der Waldbauernbub
Seite 171

Sechstes Kapitel

„Die Welt von Gestern“

Von der Spätzeit Franz Josephs bis zum Ersten Weltkrieg

Seite 193

Siebentes Kapitel

„Deutschösterreich, du herrliches Land“

Von der Republiksgründung bis zum Anschluss

Seite 307

Achtes Kapitel

„Gott schütze Österreich!“

Vom Anschluss bis zum Kriegsende

Seite 403

Neuntes Kapitel

„Rafft euch auf! Verzagt nicht! Fasset wieder Mut!“

Hungerjahre, Wiederaufbau, Besatzung, Staatsvertrag

Seite 429

Zehntes Kapitel

„Eine Insel der Seligen“

Prosperität, Restauration und Revolte in der Kultur, Kreisky,

Waldheim, Identitätsdebatte, Fall des Eisernen Vorhangs,

EU-Beitritt

Seite 497